



Die Kapelle, Schmuckstück der Kleinen Kalmit. Das Biotop soll geschützt werden.

FOTO: VAN

# Schutz für Kleine Kalmit

Ortsbeirat Arzheim will sich für einen Begehungspfad stark machen

Mit großer Mehrheit hat der Ortsbeirat Arzheim beschlossen, einen Begehungspfad zur Besichtigung der Kleinen Kalmit anzulegen. Damit folgten sie einem Antrag von Wilhelm Schmitz (CDU).

Als Mitglied der „Initiative Gruppe Kleine Kalmit“ hatte Schmitz zuvor das Vorhaben erläutert: Die Initiativegruppe setzt sich aus etwa sechs Personen zusammen, die sich ehrenamtlich im Naturschutzgebiet engagieren: „Mit dabei sind auch ein Biotopbetreuer für die Obere Landespflegebehörde, namhafte Vogelkundler und Naturschützer“, so Schmitz, die sich für den Erhalt der einzigartigen Flora und Fauna rund um die Kapelle einsetzen. Im April und Mai haben sie mit Unterstützung des Revierleiters vom Taubensuhl in 132 Stunden bürgerschaftlichen Einsatzes die Absperrung erneuert, die das Naturschutzgebiet begrenzt. Tatsächlich halten Laub und Bären-Apothek, im Mundtaubibank fern.

Nun beabsichtige die Gruppe, einen Begehungspfad zu initiieren und hoffe mit diesem Antrag auf die Unterstützung des Ortsbeirats. Der Pfad soll am Rande des Naturschutzgebietes

den historischen Wegen und Pfaden folgen und Wanderer möglichst nah an die seltenen Pflanzen heranführen. Infofallen sollen über die Besonderheit des Bodens, der Tier- und Pflanzenwelt informieren. Die Sensibilisierung für die Besonderheit dieses Ortes solle zur Einsicht führen und damit den Schutz der Landschaft weiter verbessern.

Genehmigen muss das die Obere Landschaftspflegebehörde“, erklärte Schmitz und erinnerte sich ebenso wie Wolfgang Klein (FWG), dass die Behörde bereits vor einigen Jahren einem ähnlichen Anliegen nicht zustimmte.

Klein äußerte Bedenken, dass zu viele Schaulustige dann doch quereinfeln über das Gelände laufen und die seltenen Tiere und Pflanzen zertreten.

Klaus Wind (FWG) konnte am Mittwochabend den Kollegen im Ortsbeirat bereits berichten, dass die Behörde eine Begehung vor Ort auf der Kleinen Kalmit bereits zugestimmt habe. Elisabeth Morawietz (SPD) regte an, die Ortsbegehung mit der Aufsichtsbekanntmachung zur Organisierung und dabei die Anbindung des Begehungspfades an die Landesgartenschau im Jahr 2014 anzudenken und zu empfehlen. (srs)

## Zur Sache: Die kleine Kalmit

Die „Kleine Kalmit“ (lat. Calvus mons, das bedeutet „kahler Berg“), liegt zwischen Arzheim und Ilbenau und ist mit 270 Metern die höchste Erhebung im Rheingraben.

Auf der Kuppe des kleinen Berges errichteten die Arzheimer 1851 eine Kapelle. Auf dem kalkhaltigen Boden gedeihen auf der Ilbenseite Seite Riesling und Weißburgunder mit speziellem Charakter und Safran, auf der Arzheimer Seite wachsen seltene Pflanzen wie Küchenschellen, Orchideen in kaum gekannter Vielfalt oder der gelbe Enzian, der zehn Jahre braucht, bis er blüht. Außerdem flattern hier 43 Arten von Schmetterlingen und Naturschützer schwärmen von der ungewöhnlichen Vielfalt in 83 Spinnnetzen. (srs)

# Fleischermax wirbt für Metzgerhandwerk

Taufe des lachenden Riesen – Gewinner gelost

„Fleischermax“ lautet der Name des Maskottchens der Fleischer-Innung Süddeutsche Weinstraße-Landau-Germersheim. Umringt von ganz in Weiß gekleideten Metzgermeistern wurde in der Kreishandwerkerschaft Landau von Oberbürgermeister Hans-Dieter Schlimmer, Innungs-Obermeister Walter Weindel sowie Landaus Weinprinzessin Janina I. die Taufe vollzogen.

„Wir Metzgermeister sind bemüht, als verlässlicher und professionell arbeitende Lebensmittelversorger der Bevölkerung unsere Waren zu präsentieren“, sagte Weindel bei der Vorstellung der neuen Symbolfigur des Fleischerhandwerks. In einer groß angelegten PR-Aktion wurden laut Weindel die Besucher des Landauer Maimarktes aufgefordert, für den neuen Metzger-innen-Sympathieträger einen werbeträchtigen Namen zu finden.

„Fast 100 Vorschläge gingen bei uns ein“, stellte Weindel fest. Den Wettbewerb gewann Karl Hafner aus Gossersweiler-Stein, der, so Weindel, „als schöpferischer Ideengeber einen Warengutschein in Höhe von 100 Euro in Empfang nehmen durfte. Hugo H. Hölzel (Schifferstadt), Geschäftsführer vom Marketingelektronischer Medien, wies darauf hin, dass die Fleischerinnung nicht mehr verstrickt mit „Fleischermax“-Aktivitäten öffentlichkeitswirksam als neue einprägende Werbefigur bei verschiedenen Veranstaltungen unter dem Motto „Qualität vom Meister, frisch aus der Region“ werben wird.

„Fast Hans-Dieter Schlimmer ließ es sich nicht nehmen, den über 250 Meter großen, blauäugigen mit Mega-Fliege „neuen Landauer Erdenbürger“ zu taufen, wobei er auf „richtiges Weihwasser“ verzichtete. Zu schade wäre es auch gewesen, flüssige Köstlichkeiten aus Südpfalzer Spitzen auf über den kraftstärkenden Fleischermax zu ergießen. Nach einem kräftigen Schluck aller Taufzeuger wurden weitere Gewinner aus der großen Schar der Namensvorschläge ausgelost.

lobte zum Abschluss die Metzgermeister für ihre „hervorragende handwerkliche Qualität, auf die Sie stolz sein können“. Dann erschall aus dem spontan gebildeten Metzgerchor das Lied: „Wenn das so ist, dann Prost“.

Die Auslosung der Trostpreise ergab folgendes Ergebnis: Jörg Würtz (Landau) gewann einen Warengutschein über 75 Euro, Barbara Seitz (Landau) einen über 50 und Lisa Kirsch aus Hanhofen kann sich über einen Gutschein von 30 Euro freuen. Ein „Metzgerherz“ (gefüllt mit einem Leckerbissen) gewannen Gerhard Kubacki, Axel Seitz, Geli Kiefer, (alle Landau) sowie Volker Schmitt (Bornheim) und Christine Kalmbach (Nußdorf). (ohu)



Fleischermax und sein Namensgeber Karl Hafner bei der offiziellen Maskottchentaufe.

FOTO: VAN

## STADTMAGAZIN

### Ferienpass stößt auf große Resonanz

„Der Ferienpass ist für dieses Jahr gelaufen. Die Rückmeldungen von Eltern, Kindern und Jugendlichen sind durchweg positiv.“ Mit diesen Worten bedankte sich Jugenddezernent und Bürgermeister Thomas Hirsch bei den Sponsoren sowie den zahlreichen Mitwirkenden in Vereinen, Institutionen und Betrieben für ihr Engagement. Die logistische und inhaltliche Leistung im Ferienpass liefße sich kaum erfassen. Allein in der Stadt Landau hielten sich über 900 Kinder für die 105 Aktionen angemeldet, die die Jugendförderung des Jugendamts Landau im Ferienpass gebündelt hatte. (red)

### Zooschule „liefert“ tierisch viel Energie

Gemeinsam mit der Zooschule plant Energie Südwest am morgigen Sonntag, 14. August, die Veranstaltung „Tierisch viel Energie“. Insgesamt 75 Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren können teilnehmen. Nach einem Eintrag in den Ferienpass – „was ist das?“ geht es mit Zoopädagogen auf Entdeckungstour. Hier erfahren die Kinder, welche Rolle Energie im Tierreich spielt. So schafft es der Kaiman, zwei Wochen ohne Nahrung auszukommen und das Dromedar kommt in der Wüste bei Temperaturen bis zu 60 Grad prima zurecht. Der Gepard ist ein Musterbeispiel für effektive Bewegungsenergie: in nur wenigen Sekunden beschleunigt er auf 110 Kilometer pro Stunde. Mehr wird nicht verraten. (red)

## WETTER

Aussichten in der Südpfalz: Obwohl es am Wochenende recht warm bleiben wird, setzt sich zugleich der unbedingte Sommer ein. Die Witterung geht weiter auf die Straße, bevor dann bereits am Sonntagmorgen ein ausgeprägtes Schauer- und Gewitterband auch auf unsere Region übergreifen wird. Tagsüber ist es heute rasch veränderlich, zeitweise aber auch stark bewölkt, wobei die Schauernügel gering bleiben. Morgen, am Sonntag, ist es morgens zunächst noch heiter bis wolkig und schwül-warm bei 25 bis 27 Grad. Am Montag durchwachsen und nach Schauer bei 23 Grad. Der Dienstag wird freundlich bei trocken-warmen 25 Grad und zur Wochenmitte wird es dann sogar noch wärmer.

Gestern, 15 Uhr: wolkig  
Temperatur: 23,6 Grad  
Niederschläge: 2,9 Liter  
Luftfeuchtigkeit: 53 Prozent  
Tiefstwert: 14,2 Grad  
Luftdruck: 1013,2 hPa fallend

Heute vor einem Jahr: Wolkig und trocken-warm bei 24 Grad.

Quelle: www.klimapalatina.de

## IMPRESSUM

DIE RHEINPFALZ  
Pfälzer Tageblatt

Beizungsverleger: Reinhard Schäfer

Redaktionskonzept Landau: Eva Klüg-Ritz (evl, verantwortlich für Landau und Bad Bergzabern), Rolf Gauselner (Gau), Silke Krieger, Dr. Karl Georg Berg (rg), Judith Heide (hd), Michael Reuter (rkm), Jörg Petri (gp), Sabine Schilling (sch), Birgit Schwarz (gs), Robert Wöhlschlag (rw)

Redaktionskonzept Germersheim: Rüdiger Thomas (rt), verantwortlich für Germersheim und Wörth), Michael Gottschalk (gs), Nicole Tauer (nd), Ralf Wiltmerer (wm), Andreas Lapos (lap)

## Stadtvorstellung: Sieben neue Gästeführer

Sieben neue Gästeführer wurden von Michael Martin, dem Leiter des Stadarchives, mit Unterstützung von Gästeführer Jörg Seitz in den zurückliegenden Monaten ausgebildet. Nadine Becker, Helene Grosse, Iris Grötsch, Beate Hörner, Valerie Northoff, Dagmar Schröer-Hemmler und Felix Wellhausen sollen zukünftig die seit vielen Jahren tätigen und sehr erfahrenen Gästeführer der Stadt beim Durchführen von Stadtführungen unterstützen. Gerade im Hinblick auf die Landesgartenschau 2014 wird die Nachfrage nach geführten Rundgängen durch die Stadt und das Fort steigen.

Das Team vom Büro für Tourismus sowie der zuständigen Dezernent Rudi Klemm freuen sich, dass die Gruppe der Gästeführer zukünftig Unterstützung beim Repräsentieren der Stadt auch in französischer und englischer Sprache bekommen. (red)

## LANDAUER LITFASSÄULE

**Samstag, 13. August**  
**FREIZEIT-TIPPS**  
**Landau: Landauer Hütte:** Geöffnet, 10 bis 18 Uhr. - **Zoo:** Geöffnet, 9 bis 18 Uhr - auch Sonntag.  
**Nußdorf: Museum im Bauernkriegs-haus:** Ausstellungen „Leben und Werk des Pfarrers und Pfälzer Historikers Johann Georg Lehmann“ und Ortschaftsgeschichte, 14 bis 16 Uhr, Kirchstr. 66 - auch Sonntag.  
**KINDER & JUGENDLICHE**  
**Landau: Verein Leben und Kultur:** Ab 17. August Musikurse für Eltern mit Kindern: Rasseball für Kinder von 6 bis 16 Monaten mit Eltern immer mittwochs, 9.30 bis 10.15 Uhr (16 Termine). MusikKids für Kinder ab 16 Monaten mit Eltern, mittwochs, 19.30 bis 21.30 Uhr. Info und Anmeldung bei der Geschäftsstelle im Haus am Westbahnhof, Tel. 06341 86456, e-mail: leben-undkultur@t-online.de.  
**Queichheim: Prof. Kirchenehende:** Kuntertante Kinderkirche für Kinder von 5 bis 12 Jahren, Thema „Ich bin getauft!“, Prof. Gemeindhaus, Queichheimer Hauptstr. 81.  
**VEREINE**  
**Landau: Idd Christ König:** Treffen zum Wirtzweibinden, 15 Uhr, Kalkf. Kirche Christ König, Albrecht-Dürer-Str. 10.  
**VORTRÄGE & KURSE**  
**Landau: Südpfalzer Falservise:** Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, Voranmeldung nicht erforderlich, Info unter Tel. 06341 959428, 9.30 Uhr, Maximilianstr. 8.  
**RAT & HILFE**  
**Landau: DBG, Region Vorder- und Südpfalz:** Sozialberatung zu ALG II-Beschwerden, montags, Anmeldung erforderlich unter Tel. 0621 518018, IG Bauen-Aggr-Umwelt, Osdöhlstr. 17. Prof. Sander: Terminberatung zur Schwangerschaftsberatung, Paar- und Sexualberatung, Sexualpädagogik, Projekt Jung und schwanger, Montag bis Freitag, 10 bis 12 Uhr, Donnerstag, 16 bis 18 Uhr, Info unter Tel. 06341 82424, XY-landstr. 24.  
**Selbsthilfegruppe Morbus Crohn/Colitis ulcerosa:** Treffen, 14.30 Uhr, Diakoniekonzentrum Bethesda, Café, Bodeschwimgstr. 27. - **Sozialverband VdK, Kreisverband Landau:** Beratung, Sprechtag, Di 8-12 und 14-18 Uhr, Mi 8-12, Öffnungszeiten bei 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, Mi 8-12, Do 14-16 Uhr, Info unter Tel. 06341 86790, Industriestr. 14. - **Leere Wiege:** Hilfe und Begleitung für Eltern, die ihr Kind durch Fehl-, Früh-, Totgeburt oder bis kurz nach der Geburt verloren haben, Kontakt bei Helga Beisel unter Tel. 06347 455, Leere Wiege.

**Sonntag, 14. August**  
**MÄRKTE & FESTE**  
**Landau: Pfarrer Christ König:** Pfarrfest, Beginn mit Gottesdienst, dann Beisammensein, 10.30 Uhr.  
**VEREINE**  
**Landau: Mehrgenerationenhaus:** Treffen für Alleinerziehende, Kinderbetreuung vorhanden, Info unter Tel. 06341 141414, 15 bis 17 Uhr, Jugend- und Familienberatungsstelle des Kinderschutzbundes.  
**Mörtheim: FCV Fandub:** Busabfahrt zum Bundesligaspiel, 11.45 Uhr Ofenbach, Metzgerei Fick und 12.15 Uhr Mörtheim, Ortsverwaltung.  
**WANDERUNGEN**  
**Nußdorf: PfälzerVdV-Verein:** Aktiv-Wandertour zur Klausenkapelle bei Deidesheim, Info unter Tel. 06341 61940, 9.50 Uhr, Dorfpfatz.

## NOTRUF/NOTDIENSTE

Polizei 110  
Feuerwehr, Notarzt und Rettungsstelle 112  
Krankentransport 19222  
Giftnotrufzentrale 06131 19240  
Telefonsuchange 0800 110111  
Energie Südwest  
Störungsstelle 06341 289192

**APOTHEKEN**

**Samstag, 13. August**  
**Landau:** Nord-Apotheke, Thomas-Nast-Str. 40, Tel. 06341 62100.  
**Schwegen-Rechtenbach:** Steinbühl-Apotheke, St. Urbans-Platz 2, Tel. 06342 7040.  
**Insheim:** Apotheke Insheim, Zeppelinsr. 1, Tel. 06341 83515.  
**Hauenstein:** Felsen-Apotheke, Hauptstr. 1, Tel. 06392 1272.  
**Sonntag, 14. August**  
**Gossersweiler-Stein:** Birken-Apotheke, Birkenstr. 8, Tel. 06346 6171.  
**Billingheim-Ingenheim:** Pelikan-Apotheke, Marktstr. 20, Tel. 06349 116.  
**Landau:** Horst-Apotheke, Horst-Str. 49 a, Tel. 06341 80770.

**ARZT**

**Albersweiler, Birkweiler, Dornbach, Eufenthal, Ramberg, Ransbach, Siebelingen:** Dr. Rudolf Jäger, Kirchstr. 2, Albersweiler, Tel. 06345 2732, Sa und So.  
**Steinweiler, VG Herxheim:** Bereitschaftsdienst an der Asklepios-Klinik, Luitpoldstraße 14, Kandel, Tel. 07275 19292, bis Mo 8 Uhr.  
**Stadt Landau, VG Landau-Land, VG Annweiler, VG Offenbach, VG Edenkoben (außer Aldorf, Böbingen und Gommersheim), Gleiszellen, Klingenstein, Münchweiler, Waldhammbach:** Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale, Cornichonstr. 4, Landau, Tel. 06341 19292, bis Mo 7 Uhr.  
**VG Bad Bergzabern:** Ärztlicher Bereitschaftsdienst Krankenhaus, Danziger Platz 25, Bad Bergzabern, Tel. 06343 19292, Sa und So 9 bis 12 Uhr, danach Ärztlicher Bereitschaftsdienst Landau, Cornichonstr. 4, Tel. 06341 19292.  
**AUGENARZT**  
**Germersheim:** Dr. Gerhard Stein,

Hauptstr. 23, Tel. 07274 76482, Sa 7 bis Mo 7 Uhr, Sprechzeiten Sa und So 11 bis 12 Uhr.  
**KINDERARZT**  
**Landau:** Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale, Cornichonstr. 4, Tel. 06341 19292, Sa und So 9 bis 11 Uhr.  
**Hagenbach:** Dr. Anne Witte-Gareis, Am Hochufer 1, Tel. 07275 919950, Kleintiere: Sa 12 bis Mo 12 Uhr.  
**Völkersweiler:** Alexander Weinert, In den Heidenäckern 5, Tel. 06346 5050, Klein-/Großtiere: Sa 8 bis Mo 8 Uhr.  
**TIERARZT**  
**Billingheim-Ingenheim:** Dr. Marcus Braun, Klingener Straße 46, Tel. 06349 990622, Sprechzeiten Sa 9 bis 12 Uhr, So 11 bis 12 Uhr.  
**Essingen:** Michael Wolff, Am Turnplatz 6, Tel. 06347 1002, Sprechzeiten Sa 9 bis 12 Uhr, So 11 bis 12 Uhr.

## GLÜCKWÜNSCHE SÜDPFALZ

**Samstag, 13. August**  
**KREIS SÜDLICHE WEINSTRASSE:**  
**Albersweiler:** Brigitte Berle, 74 Jahre. - **Hilsenheim:** 81 Jahre.  
**Annweiler:** Maria Ehrhardt, 72 Jahre. - **Martha Lindner,** 94 Jahre. - **Anton Mayek,** 80 Jahre. - **Franz Nausch,** 72 Jahre.  
**Dornbach:** Helmut Meyer, 75 Jahre. **Frankweiler:** Emil Feindt, 76 Jahre. **Hersheim:** Paula Roy, 82 Jahre.  
**Implingen:** Herta Hahn, 78 Jahre. **Leinsweiler:** Erika Stübinger, 70 Jahre. **Oberhausen:** Wilhelm Bangerth, 83 Jahre.  
**Queichhambach:** Manfred Müsel, 75 Jahre. **Ransbach:** Helga Holly-Porizietz, 75 Jahre. **Waldhambach:** Inge Hafner, 79 Jahre. **Waldrorrbach:** Wernerberg Marie Klein, 79 Jahre. **KREIS GERMERSHEIM:**  
**Bellingheim:** Adolf Kern, 77 Jahre. - **Anna Bissón,** 86 Jahre.  
**Billingheim:** Elisabeth Gerstner, 80 Jahre. **Hagenbach:** Peter Pfadt, 70 Jahre. -

Günter Böhning, 71 Jahre. - Hilde Kiess, 87 Jahre.  
**Hatzeneühl:** Heinz Willy, 77 Jahre.  
**Jockgrim:** Friedrich Zippold, 75 Jahre.  
**Kandel:** Mathias Dresler, 74 Jahre. - **Wilhelm Kobel,** 82 Jahre.  
**Leinsheim:** Rosa Beutel, 79 Jahre.  
**Neupotz:** Rosa Heitl, 81 Jahre.  
**Otterheim:** Inge Feldmann, 71 Jahre. **Schaidt:** Hilda Abt, 79 Jahre. - **Gisela Gärtner,** 83 Jahre. **Wörth:** Edgar Wüst, 70 Jahre. - **Elfriede Biedenbach,** 88 Jahre. - **Hans Vogt,** 89 Jahre.  
**Sonntag, 14. August**  
**LANDAU:**  
**Nußdorf:** Waltraude Schreiber, 73 Jahre.  
**KREIS SÜDLICHE WEINSTRASSE:**  
**Albersweiler:** Helmut Menges, 74 Jahre. **Annweiler:** Arno Grabenstätter, 85 Jahre. - **Helmut Möller,** 72 Jahre. - **Rudolf Nerding,** 83 Jahre. - **Günther Thiel,** 70 Jahre. - **Annamaria Weiss,** 70 Jahre. **Göcklingen:** Anna Hoffmann, 71 Jahre. - **Hildegard Sommer,** 76 Jahre. **Gossersweiler-Stein:** Elisabeth Schwab, 80 Jahre. **Heudenheim-Klingen:** Alois Bardens, 70 Jahre. **Insheim:** Alfred Garrecht, 75 Jahre. - **Berta Klemm,** 87 Jahre. **Samsbalm:** Albert Kiefer, 77 Jahre. **KREIS GERMERSHEIM:**  
**Bellingheim:** Georgi Matkov, 81 Jahre. - **Marie Schlindwein,** 85 Jahre. **Hillingheim:** Hildegard Göllinger, 75 Jahre. **Jockgrim:** Waltraud Deußner, 79 Jahre. **Kandel:** Maria Heid, 83 Jahre. - **Eise Hood,** 85 Jahre. **Kuhardt:** Adriane Bürckmann, 73 Jahre. **Maximiliansau:** Hartwig Broßart, 70 Jahre. - **Susana Szöke,** 83 Jahre. **Neuburg:** Rudolf Jetter, 77 Jahre. **Rheinzabern:** Karl Kuhn, 78 Jahre. **Schaidt:** Hedwig Kirstähler, 79 Jahre. **Steinweiler:** Manfred Lutz, 71 Jahre. - **Eugen Schauer,** 77 Jahre. **Vollmersweiler:** Henke Salisch, 70 Jahre. **Wörth:** Christa Keber, 72 Jahre. - **Günter Stöffler,** 75 Jahre. - **Heinrich Nachtwy,** 79 Jahre.